

Mein erstes Mal, Trottel braucht Stützräder

Beitrag von „Worst Lowbob“ vom 11. September 2020, 22:30

Hallo,

ich bastel gern Computer. Ich hab mir einen echt tollen gebastelt und danach noch einen zweiten, den ich eigentlich gar nicht brauche. Meine Frau will ihn auch nicht, will nicht umsteigen von apple. Also sage ich "Das wird Dein Hackintosh. Ich krieg das hin, guck doch wie hübsch ich den gebaut hab. Das hacken des Tosh's wird ja jetzt wohl kein Problem mehr sein." Ich kriegs aber gar nicht hin. Wie sich herausstellt, hab ich keine Ahnung von Software. Inzwischen ist der ein paar Mal upgegradet und mein eigener Rechner erst recht. Jetzt steht sogar ein Riesenumbau meines Rechners an und ein zusätzliches komplett neues System mit Hardline Watercooling. Hier kommen jedenfalls ständig neue Pakete mit Teilen an und meine Frau ist stinkig dass ich noch nicht einmal den Hack fertig hab. Ich müsste den quasi erst fertig kriegen bevor ich an meinem basteln darf. Ich stehe ein bisschen unterm Pantoffel (Hat man sicherlich schon rausgehört).

Zur Sache:

die Teile sollten eigentlich gehen, soviel hab ich schon auf die Reihe gebracht: 9900K, Radeon VII, Rog Strix Z370 G Gaming (WiFi)

Das sollte doch eine ziemlich geläufige Konfiguration sein. Da hat doch bestimmt schon einer einen Guide fertig?!? Also einen für Noobs. Für Doofe.

Ehrlich gesagt finde ich mich in dem Forum überhaupt nicht zurecht und hab die Suche schnell aufgeben müssen. Sorry, wenn hier schon 100 mal einer mit einem 9900k und einer Radeon 7 von seiner Frau ewrzählt hat, die sich weigert auf Windows umzusteigen.

Wenn mir da einer weiterhelfen könnte wäre ich echt dankbar. Ich möchte mich schon vorab für die dämlichen Rückfragen, die dann kommen werden, entschuldigen.

MfG



Beitrag von „g-force“ vom 11. September 2020, 23:10

Guter erster Eindruck. Trotzdem "Herzlich Willkommen" hier im Forum.

Leuchtet ja alles schön. Was das nun wirklich ist, solltest Du uns aber doch mitteilen, am

liebsten in deinem Profil.

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 11. September 2020, 23:11

Moin,

Aus meiner Erfahrung kann ich sagen, hör auf deine Frau, ein Umstieg auf Windows wäre eine ganz schlechte Wahl.

Wenn deine Frau schon mit einem MacOS arbeitet (welche Version?) kannst du den USB-Bootstick schonmal erstellen. Dafür gibt es hier im Forum diverse Anleitungen. Jetzt brauchst du noch einen Bootloader, der in einer zunächst unsichtbaren Partition auf dem Boot-Stick gespeichert werden muß. Dieser Bootloader (Clover oder OpenCore) muß an deine Hardware angepaßt werden. Diese Schritte werden hier im Forum auch eingehend erläutert.

Einfach mal die Forums-Suche bemühen. Wenn du nicht weiter weißt, möglichst genau erläutern, was du bereits gemacht hast und wo es hakt. Screenshoots sind dabei oft hilfreich. Dämliche Fragen werden, soweit sie höflich formuliert sind, nach meiner Erfahrung hier auch kompetent beantwortet

Viel Glück

Beitrag von „g-force“ vom 11. September 2020, 23:17

Ich wünsche viel Erfolg. Deine Frau wird begeistert sein.

Beitrag von „ShOrTy“ vom 11. September 2020, 23:31

Hi,

ich habe auch die Tage meinen ersten Hackintosh ans laufen gebracht.

Wenn Du diese Anleitung hier befolgst, funktioniert es auf Anhieb.

<https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/>

Da steht alles drin und ist gut verständlich.

Viel Glück.

Beitrag von „Worst Lowbob“ vom 11. September 2020, 23:37

Erste doofe Frage: Ich will kein neueres Betriebssystem als 10.13 weil Adobe stinkt (...). Also muss nicht wirklich upgegradet werden, schätze ich. Clover oder OpenCore? Was ist leichter? Vielen Dank für die schnellen Antworten bisher. Ach da ist ja schon ein Link, das arbeite ich mal durch.

Beitrag von „ShOrTy“ vom 11. September 2020, 23:42

Ich für meinen Teil finde es mit OpenCore und der Anleitung viel einfacher, weil ich für Clover einfach keine so ausführliche Anleitung gefunden habe.

Habe mir dann auch fertige Clover-EFI-Ordner zusammen gekramt und ausprobiert, aber irgendwie wollte ich es am Ende doch alles von Grund auf selber machen.

Man lernt ja auch viel dazu, wenn man es selber macht.

Ist halt alles mit nem bisschen Arbeit verbunden.

Bei Opencore muss -glaube ich jedenfalls- mehr von Hand geschrieben werden.

Ist bestimmt Geschmackssache.

Edit:

Ich weiß natürlich nicht, ob die Anleitung auch für alte Versionen gedacht ist.

Ausprobieren 😊

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 11. September 2020, 23:51

[Worst Lowbob](#)

Problem ist die Radeon VII wurde ab Mojave eingeführt glaube ich.

Man könnte es nur mit der Intel Grafik versuchen 😞

Beitrag von „g-force“ vom 12. September 2020, 17:44

[Zitat von Worst Lowbob](#)

Ich will kein neueres Betriebssystem als 10.13 weil Adobe stinkt (...). Also muss nicht wirklich upgegradet werden....

Was ist der genaue Grund? Adobe-Programme laufen auf einem Intel-Hackintosh ohne Probleme, glaube ich zu wissen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 12. September 2020, 18:57

hallo,

wenn du meinst adobe stinkt- meinst du damit deren einführen vom produkt als miet-software, und das die creative suite ,war es 6, dann nicht mehr liefere oder nimmst du einen anderen hersteller einer suite soweit vorhanden? illustrator, also ein vectorzeichenprogram, da gab es einen port von inkscape für osx, [siehe hier](#) - interessant finde ich seitens adobe, das die nun fresco gebastelt haben, welches vector und raster vereint.

wäre also praktisch wenn du erläutern würdest warum nicht höher als 10.13.

danke und den womans acceptance factor nicht vergessen

lg 

Beitrag von „grt“ vom 12. September 2020, 20:42

adobe cs6 läuft grösstenteils auch noch unter mojave.

Beitrag von „Worst Lowbob“ vom 18. September 2020, 22:47

Ja. Ich hab ne CS6 Version von creative suite damals gekauft, nicht abonniert, ich hab die CD, die stabil läuft.

Die CC Dinger werden von Jahr zu Jahr schlimmer. Die letzte die ganz okay ist, ist cc 2018. Alles danach ist ein Sammelsurium an Hindernissen oder gar Gamebreakern für meinen Workflow. Eine Verbesserung zu CS6 gibt es gar nicht, auch nicht in der 2018er Version. Das mögen andere sicher anders sehen wollen. Mir machen sie das Leben nur noch schwerer.

Was man aber kaum schön reden kann, ist die Tatsache dass Adobe den Service für Argentinier abgestellt hat aufgrund von Trumps gaggeligem Handelsembargo, Adobe aber den

Kunden dort nicht einen Pfennig zurückerstattet hat.

Und genauso ist das ganze Abosystem. Immer mehr Kohle scheffeln aber keinerlei positive Weiterentwicklungen oder nur Bugfixes. Adobe bekommt noch immer keinen anständigen Multicore enhancement hin. Nach wie vor zählt im Photoshop ausschließlich die singlecore Leistung. GPUs mit in die Rechenleistung einzubinden, ist noch immer nahezu wirkungslos. Adobe will nur mehr Geld für weniger Service. Das ist die Ethik dort.

Zurück zum Thema: Bei den neueren Mac OS Versionen hat CS6 wohl zunehmend mit Problemen zu kämpfen oder geht gar nicht. Kann sein, dass da was gefixt wurde (sicherlich nicht von Adobe), hab ich aber nicht weiter verfolgt.

Auf 10.13 läuft's jedenfalls stabil. Ich persönlich erkenne keine Fortschritte in OS Versionen nach Snow Leopard. Mein Gott, ich war super zufrieden mit OS9, nicht 10.9, ich meine 9. Damals gab's auch noch Freehand. Niemand brauchte InDesign oder Illustrator. Und itunes hatte mir auch noch nicht meine importierten CDs aus der Bibliothek gelöscht. Ich schweife ab. Damals war ich auch nicht so fett und hatte kein einziges graues Haar. Okay, okay, Hackintosh. Ich arbeite mich da durch und... phew, ist ganz schön viel. Könnte ne Weile dauern.

Was lese ich da? Die Radeon VII geht gar nicht in 10.13? Ist das Betriebssystem überhaupt relevant? Denn die Radeon VII hatte doch apple gar nicht verbaut, oder? Die sind doch von Vega 64 (so eine hab ich auch noch notfalls) und Vega 56 direkt zu 5700. Weil die ja auch nur so selten Geräte auf den Markt bringen und AMD die Produktion so schnell eingestellt hat, dabei läuft die Radeon VII viel besser als die 5700xt.

Beitrag von „julian91“ vom 19. September 2020, 09:55

Radeon VII ab Mojave da dort erst die Apple Treiber dafür da waren.

5700/XT ab Catalina .1 weil auch dort erst die Treiber dann für Navi im System waren.

Du kommst also nicht um Mojave herum , außer du willst rein auf iGPU setzen in macOS.

Beitrag von „apfelnico“ vom 19. September 2020, 11:46

Radeon VII wird verwendet, im aktuellen MacPro unter dem Namen Vega II. Daher auch der

Treibersupport von Apple für diese Reihe.

Beitrag von „Worst Lowbob“ vom 19. September 2020, 14:37

Ich kann also nicht die Treiber separat beziehen einfach? Ohne das ganze Betriebssystem erneuern zu müssen? Ich kann mich ehrlich gesagt nicht erinnern dass Hardwarewechsel so ein Pain in the ass war damals als ich noch Mac benutzt hab. Sicher? (Das macht doch gar keinen Sinn.)